

Vollsynthetische Schmierstoffe und Reiniger im Paket aus einer Hand

Mit ihrer eigenentwickelten Kontaktlamellentechnik hat sich die Schweizer Multi-Contact AG – kurz MC genannt – seit vielen Jahren als einer der international führenden Hersteller von Steckverbindern für verschiedenste Industriebereiche etabliert. Neben der Erfüllung höchster Qualitätsanforderungen haben der Umwelt- sowie der Arbeits- beziehungsweise Gesundheitsschutz in den Fertigungsstätten des Konzerns oberste Priorität. Diesen Maximen tragen auch die in der Spritzgussproduktion eingesetzten Schmierstoffe und Reiniger Rechnung.



Autor:
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Bernd Neumann
freiberuflicher
Fachjournalist
51324 Leverkusen
Kontakt:
www.kiwi-foto-pr.de

Außer nach ISO 9001 sind alle schweizerischen und deutschen Standorte der mit Hauptsitz in Allschwil ansässigen und seit 2002 zum Stäubli-Konzern gehörenden Unternehmensgruppe dem Nachhaltigkeitsgedanken entsprechend auch nach DIN ISO 14001 zertifiziert. Dies trifft somit auch auf die Multi-Contact Essen GmbH zu. Die ehemals unter HCK firmierende Traditionsfirma im Herzen des Ruhrgebiets gehört seit 1994 zu MC und hat im Rahmen des 2008 erfolgten Umzugs auf ein neues Werksgelände umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen.

Der Produktionsbetrieb umfasst im Wesentlichen die Bereiche Automaten-spritzguss inklusive Werkzeugbau, Montage und Konfektion von Steckverbindern und Leitungen sowie Kabelfertigung. Während im letztgenannten Sektor Extruder genutzt werden, kommen bei der Herstellung der übrigen breit gefächerten Produktpalette vielfach Spritzgussteile in unterschiedlichsten Ausführungen zum Einsatz. Die bei MC hergestellten Steckverbinder und Leitungen finden überall dort An-



Blick in die moderne Spritzgusshalle der Multi-Contact Essen GmbH mit hydraulischen horizontalen Spritzgießmaschinen von Arburg. Im Spritzgussbereich kommen sieben verschiedene Schmierstoffe und Reiniger zum Einsatz.
Bilder: Kimberly Wittlieb

wendung, wo Strom zuverlässig übertragen und Kontakte einwandfrei funktionieren müssen: in Industrieanlagen, in der Photovoltaik, in der Prüf- und Messtechnik sowie in der Medizintechnik.

Im Essener Werk – neben Weil am Rhein einer der beiden deutschen MC-Standorte – wurde unter anderem in eine neue Spritzgusshalle investiert, die mehreren Anlagen der Allrounder-Serie der Arburg GmbH & Co. KG, Loßburg, Platz bietet. Dabei handelt es sich ausschließlich um hydraulische horizontale Spritzgießmaschinen. Im gesamten Spritzgussbereich sind nur wenige Mitarbeiter beschäftigt, da die Fertigung vollständig computerisiert ist. Dies wird durch das ALS (Arburg Leitrechnersystem) ermöglicht, das die komplette Steuerung, Verwaltung und Dokumentation der Produktionsabläufe übernimmt. In der oberen Etage der Halle ist die manuelle Endmontage untergebracht, in der weitere, in diesem Fall vertikale Spritzgießmaschinen platziert sind.

Auf der Suche nach einem leistungsfähigen Partner zur Abdeckung möglichst des gesamten Bedarfs an Schmierfetten und -ölen sowie Reinigern wurde Thomas Heidbüchel, Abteilungsleiter Spritzgussfertigung der Multi-Contact Essen GmbH, bei der auf vollsynthetische Schmierstoffe spezialisierten Bremer & Leguil GmbH (B & L) fündig. Dabei spielte nicht nur die räumliche Nähe zu dem Duisburger Lieferanten, sondern vor allem dessen umfangreiches Rivolta®-Produktprogramm eine entscheidende Rolle, mit dem praktisch alle Anforderungen von Kunststoffverarbeitern erfüllt werden können.

Wirtschaftliches Basisfett

Zur Wartung und Instandhaltung kommen bei MC im Spritzguss und im angeschlossenen Werk-

zeugbau insbesondere sieben verschiedene B & L-Erzeugnisse zum Einsatz. Das vollsynthetische Basisfett F.L.G. GT-2 wird aus 200-Gramm-Spendern vorwiegend auf bewegliche Werkzeugteile wie Bolzen, Auswerfer oder Schieber aufgebracht. Es ist für Werkzeugtemperaturen bis plus 80 Grad Celsius konzipiert und erweist sich als besonders wirtschaftlich, da es die Standzeiten erheblich verlängert und so den Verschleiß deutlich minimiert. Zudem führt es zu keinerlei Verharzung und bildet daher keine Rückstände.

Als zusätzliches Plus ist das Hochleistungsfett NSF H1-klassifiziert. Diese als weltweiter Standard geltende Einstufung durch die US-amerikanische Non-Profit-Organisation National Sanitation Foundation, Ann Arbor/Michigan, dokumentiert die Eignung der Schmierstoffe zur Verwendung auch in der Lebensmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie.

Sichere Reinigungsmittel

Die Spritzgieß-Werkzeuge sind das Herz der Fabrikation. Bei Multi-Contact in Essen sind rund 450 im Einsatz. Zu deren Pflege dienen diverse Rivolta®-Reinigungsmittel, die den hohen Sicherheitsaspekten des Unternehmens in besonderem Maß entsprechen und darüber hinaus gut zu handhaben sind. So zum Beispiel der Schnellreiniger A.C.S. 3, der als Spray im Formenbau die empfindlichen metallenen Oberflächen der Werkzeuge vor und nach ihrer Verwendung säubert und entfettet. Er wird – allerdings seltener – auch in der Produktion selbst genutzt. Das schnell verdunstende, rückstandsfreie Mittel ist in dickwandigen, aus Aluminium tiefgezogenen Monoblock-Dosen ohne Bördelnaht lieferbar und enthält ein Sicherheits-Treibmittel. Dass der Schnellreiniger auch über Kopf sprühbar ist, erweist sich in der Praxis häufig als vorteilhaft.



Das vollsynthetische Basisfett F.L.G. GT-2 dient der Schmierung beweglicher Werkzeugeile wie Bolzen, Auswerfer und Schieber.



Der Schnellreiniger A.C.S. 3 wird im Formenbau zur Säuberung und Entfettung der Werkzeugoberflächen genutzt.

Als Vorreiniger bei starken Verschmutzungen der Formen und Werkzeuge kommt das Spray S.F.R. zum Einsatz. Es verdunstet nicht, sondern verbleibt auf der Oberfläche. Im Gegensatz zu vielen herkömmlichen Produkten dieser Art trägt es keine Gefahrenkennzeichnung »Gesundheitsschädlich (Xn)«. Auf diese Weise ist er ein guter Formenreiniger, wenn es darum geht, alle Aspekte des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes zu berücksichtigen.

Effizienter Korrosionsschutz

Ein relativ neues, im Herbst 2011 im Markt eingeführtes Produkt des Rivolta®-Programms ist der universell verwendbare, geruchsneutrale wässrige Sprühschaumreiniger B.F.C. Auf Grund seiner guten Materialverträglichkeit säubert er schonend auch empfindliche Materialien wie Makrolon und wird bei MC speziell für Sichtschutzscheiben beziehungsweise Bildschirme und Touchpanels, aber auch zur allgemeinen Oberflächenreinigung genutzt. Ein besonderes Merkmal ist seine NSF A1-Klassifizierung, die ausdrücklich den generellen Einsatz in allen Betriebsbereichen erlaubt. Dem Umweltgedanken entspricht insbesondere die biologische Abbaubarkeit des Schaumreinigers.

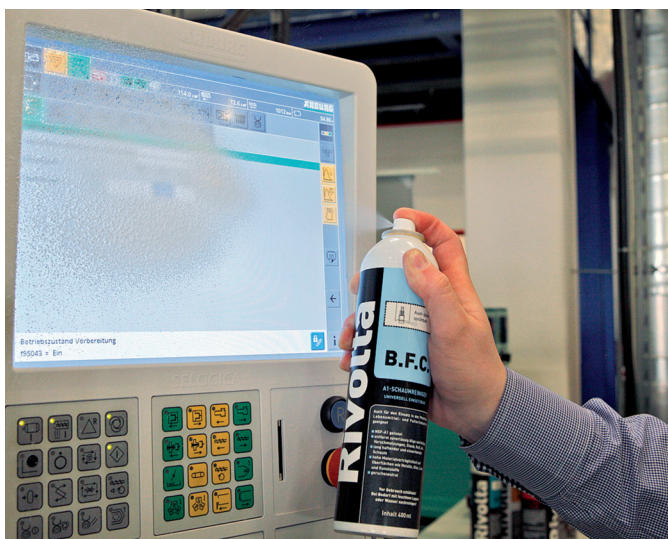
Zum effizienten Korrosionsschutz für alle Metalloberflächen an Kunststoffspritzwerkzeugen bedient sich MC des Rivolta®-Typs K.S.P. 305. Das speziell für die Kunststoffindustrie entwickelte Mittel erzielt mithilfe eines hauchdünnen wachsartigen Schutzfilms eine zuverlässige Konservierung. Es verbleibt auf der Oberfläche und muss nicht entfernt werden. Dies erledigt sich von allein in den Spritzvorgängen. Das Produkt kriecht nicht in Auswerfer- und Schieberpalten. Ist eine deutliche Visualisierung des Auftrags gewünscht, steht mit K.S.P. 305R eine rot eingefärbte Variante zur Verfügung.

Mit drei weiteren Varietäten komplettiert der Duisburger Schmierstoffhersteller derzeit sein Angebot für Multi-Contact in Essen. Zur universellen Schmierung im Werkzeugbau und in der Produktion werden das Kriech- und Feinöl T.R.S. Plus zum Lösen und Gängigmachen festsitzender mechanischer Teile sowie das Multifunktionsöl T.F.L. 10 mit PTFE (Teflon) verwendet. Nicht im Spritzgussbereich, sondern in der Kabelextrusion kommt zudem der Reiniger M.T.X. 60 Forte zum Einsatz, der für das schnelle Lösen von Fetten, Wachsen, vercrackten Ölen und anderen hartnäckigen Rückständen konzipiert ist.

Spritzguss-Produktionsleiter Thomas Heidbüchel zeigt sich nicht nur von der Vielfalt der Rivolta®-Produktpalette, sondern auch deren Leistungsfähigkeit überzeugt: »Es kommt uns sehr entgegen, dass wir eine Lieferantenreduzierung erreichen konnten und jetzt unseren gesamten Bedarf an Schmierstoffen und Reinigern ortsnah aus einer Hand decken können. Das Programm ist sehr übersichtlich und umfassend und die Zusammenarbeit mit Bremer & Leguil verläuft absolut problemlos. Besonders wichtig war uns die Erfüllung des Umweltaspekts. So konnte die Zahl der Gefahrstoffe vermindert werden und die Betriebsmittel hinterlassen keine Rückstände. Ebenso großen Wert legen wir selbstverständlich auf die Gesundheit der Mitarbeiter und so ist es sehr positiv, dass entscheidende Gefahrenquellen wie etwa das Einatmen schadhafter Stoffe eliminiert werden konnten.«

● INFO zu den Unternehmen:
Bremer & Leguil GmbH
47051 Duisburg
Kontakt: www.bremer-leguil.de

Multi-Contact Essen GmbH
45143 Essen
Kontakt: www.multi-contact.com



Der universell verwendbare Schaumreiniger B.F.C. kann auch auf Bildschirmen bzw. Touchpanels eingesetzt werden.



Mit Rivolta® K.S.P. 305 steht ein sehr wirksames Korrosionsschutzmittel zur Verfügung.